

Wo fanden wir ihn? Was hielt hier die Sonnenstrahlen ab? Wie war daher die Luft des Waldes? Welche Bäume fanden wir? Woran erkannten wir die Eichen? Buchen? Linden? Birken? Tannen? Fichten? Kiefern? Von welchem Baume ist hier dieser Zweig? dieser? u., diese Frucht? dieser Zapfen? u. Wie standen die Bäume? (dicht zusammen, in Reihen). Wie sind sie auf ihren Platz gekommen? Welche Holzgewächse fanden wir zwischen den Bäumen? (Sträucher). Welche Sträucher fanden wir? Woran erkannten wir sie? Wie sind sie in den Wald gekommen? Welches Gestrüpp und Gesträuch fanden wir? Welche Beeren pflückten wir? welche Blumen? Welche Pilze nahmen wir mit? ließen wir stehen? Welche Tiere beobachteten wir? Was machten die Eichhörnchen? die Singvögel? die Spechte? die Holztauben? die Eichhörnchen? die Ameisen? Welche Tiere haben wir leider nicht gesehen? (Firsche, Rehe, Füchse). Welches Tier wollten wir nicht antreffen? (Kreuzotter). Welches Tier sah wie eine Schlange aus? (Blindschleiche).

Wo ruhten wir aus? Wo tranken wir? (Quelle). Wo kam das Wasser her? wohin rieselte es? Welches Haus fanden wir im Walde? (Forsthaus). Woran erkannten wir es als solches? Was machten die Waldarbeiter? Welches Holz war Brennholz? welches Nutzholz? Welche Mühle stand am Bache in der Nähe des Waldes?

BN. Selbstverständlich hat sich die Besprechung ganz nach den wohnörtlichen Umständen zu gestalten. Die vom Spaziergange mitgebrachten Zweige von Bäumen und Sträuchern sind einige Zeit im Wasserglase frisch zu erhalten und von den Kindern wiederholt bestimmen zu lassen. Die Zapfen der Nadelbäume, sowie einige Eicheln und Bucheckern werden im Klassenschranks aufbewahrt.

1. Waldlied. Hoffmann v. J. B. II. 125, B. 185.
2. Im Walde. Schulze. B. II. 126, B. 186.
3. Gefunden. Goethe. B. II. 127, B. 190.
4. Tanne, Fichte und Kiefer. Hinke. B. II. 128, B. 193.
5. Grüne Vögelein. Rückert. B. II. 129, 189.
6. Wie der Eichbaum König wird. Wagner. B. II. 130.
7. Das Abenteuer im Walde. Trojan. B. II. 131, B. 194.

36. Die Erdbeere.

Welche Früchte schmeckten auf unserem letzten Spaziergange wohl am süßesten? Wo fanden wir sie?

Die Erdbeere ist ein Kraut, das in Wäldern und auf Hügeln, aber auch im Garten wächst. Wir fanden viele Erdbeerkräuter zusammen stehen. Dieselben stammten vielleicht von einem einzigen Wurzelstocke ab; denn von diesem kriechen Ranken (Ausläufer) fort, welche Wurzel schlagen und neue Pflanzen bilden. Die Wurzelblätter sind langgestielt und dreiteilig. Einige Stöcke blühten zum Glücke noch. Wir bemerkten weiße Blüten mit fünf Kronenblättern, vielen Staubgefäßen und einem grünen, ausgebreiteten Kelche. Aus vielen Blüten waren schon rote, würzig schmeckende Beeren geworden, die auf dem grünen Kelche wie auf einem Tellerchen lagen. Die meisten Früchte haben die Samentörner inwendig, z. B. die